

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 10 (1892)
Heft: 74

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16,
2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt**Abonnements:**

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16,
2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger aux
offices postaux ou par mandat postal
à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch und Samstag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi et samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
--	---	---	---

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden
von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresses
les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Register du commerce. —
Kantonalbank Schwyz in Schwyz.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.**Avis de souscription.**

Le rapport du Bureau fédéral des assurances pour 1890 sur les entre-
prises privées d'assurances autorisées en Suisse, paraîtra dans le courant d'avril
et contiendra des données très détaillées sur la situation et l'activité de toutes
les sociétés d'assurances soumises à la surveillance de la Confédération.

Les autorités et les particuliers qui ne reçoivent pas d'office ce rapport
peuvent se le procurer en s'adressant, d'ici à la fin d'avril, au bureau sou-
signé, qui l'enverra contre remboursement de 3 francs. Passé ce délai, ce
rapport ne se vendra plus que dans les librairies à un prix plus élevé (dépôt
à la librairie Schmid, Francke & C^{ie}, à Berne). (V. 5)

Berne, le 20 mars 1892.

Bureau fédéral des assurances.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.**Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft.**

Die Rechtsdomizile für die Kantone Aargau und Zug sind in Folge Rück-
tritts der bisherigen Vertreter erloschen.

Kanton Graubünden: Das kantonale Rechtsdomizil wird, unter Auf-
hebung des bisherigen, verlegt bei Herrn Hans Juon in Chur.

Kanton Luzern: Das kantonale Rechtsdomizil wird bei Herrn J. Ziswiler,
Buchhalter in Luzern, verlegt, wogegen das bisherige erlischt.

Bern, den 22. März 1892.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:

A. Berner, Amtsnotar.

(D. 25)

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.**I. Hauptregister. — I. Register principal — I. Registro principale****Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna**

1892. 18. März. Unter der Firma **Genossenschaft für billige Wohnungen**
bildete sich am 20. Dezember 1891 mit Sitz in Luzern eine Genossenschaft
zum Zwecke: 1) Bauland zu erwerben; 2) Wohnhäuser zu kaufen oder zu
erstellen, um die Wohnungen an ihre Mitglieder zu möglichst billigen Preisen
in Miete zu geben; 3) Wohnhäuser kaufweise an ihre Mitglieder abzutreten.
Mitglied der Genossenschaft kann jede gutbeileumundete Person werden nach
schriftlicher auf die Statuten bezugnehmender Anmeldung an den Vorstand,
welcher über Aufnahme endgültig entscheidet, Leistung eines Eintrittsgeldes
von Fr. 10 und Übernahme mindestens eines Geschäftsanteiles von Fr. 100.
Der Austritt geschieht durch freiwillige Abmeldung mindestens drei Monate
vor Ende des Geschäftsjahres (31. Dezember) an den Vorstand, durch Tod
und Ausschluss. Für Verstorbene kann der nächste Anverwandte desselben
innert drei Monaten mit Zustimmung des Vorstandes das Mitgliedrecht auf sich
übertragen lassen. Geschäftsanteile austretender Mitglieder werden nach
Schluss des Geschäftsjahres unter Abzug von 50 % des Jahresgewinnanteils
zurückbezahlt. Eine über die Höhe ihres Geschäftsanteils hinausgehende per-
sönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ausser den
Geschäftsanteilen und Eintrittsgeldern wird das Betriebskapital gebildet durch
Anleihen und freiwillige Beiträge. Die Vertheilung des Geschäftsgewinnes
geschieht in folgender Weise: 1) 10 % in den Reservefonds, bis derselbe
15 % der Geschäftsanteile der Mitglieder erreicht hat; 2) Maximaldividende
von 4 % an die Mitglieder, welche 50 % ihrer Geschäftsanteile einbezahlt
haben; 3) den Rest in den Baueuerungs- und Verbesserungs- bzw.
Tilgungsfonds. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung,
der Aufsichtsrath von drei Mitgliedern, der Vorstand von fünf Mitgliedern und
die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, dessen Stell-
vertreter (Vizepräsident), Kassenführer, Schriftführer und Kontrolleur, ver-
tritt die Genossenschaft nach Aussen und es führen in dessen Namen der
Präsident oder sein Stellvertreter in kollektiver Zeichnung mit dem Kassen-
führer oder Schriftführer die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.
Präsident ist Carl Fritsch von Zürich-Oberstrass; Vizepräsident ist Johann
Etter von Birwinken (Thurgau); Kassenführer ist Robert Ily von Schenkon;
Schriftführer ist Robert Marbacher von Escholzmatt; und Kontrolleur ist Traugott
Berger von Sennwald (St. Gallen), alle in Luzern. Geschäftslokal: Café Theater,
Bahnhofstrasse 9.

18. März. Die Firma **Alb. Uehlinger** in Luzern (S. H. A. B. vom 22. Juli
1890, pag. 565, und vom 26. September 1891, pag. 775) ist in Folge Verzichts
des Inhabers erloschen.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1892. 19. März. Inhaber der Firma **Salvador Pagés** in Schwanden ist
Salvador Pagés von Girona (Spanien), in Schwanden. Natur des Geschäftes:
Wein- und Südfrüchtenhandlung.

19. März. Die Firma **Georg Luchsinger** in Schwanden (S. H. A. B. vom
18. April 1891, pag. 377) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen;
gleichzeitig erlischt auch die an Sohn Rudolf Luchsinger ertheilte Prokura.

19. März. Inhaber der Firma **Rudolf Luchsinger, jünger, z. Schwert**
in Schwanden, ist Rudolf Luchsinger von und in Schwanden. Natur des Ge-
schäftes: Metzgerei und Wirthschaft.

19. März. Aus dem Vorstand des **Consumvereins Hätzingen** in Hätzingen
(S. H. A. B. vom 29. Juni 1883, pag. 783; 5. April und 18. Juli 1888, pag. 356
und 658) sind Johannes Hefti, David Schiesser und Georg Hefti ausgetreten;
an ihre Stelle sind in den Vorstand gewählt worden Johann Burkhard von
Huttwil (Kt. Bern), in Hätzingen, Paulus Vögeli, jgr., von Rüti, in Diesbach,
und Thomas Kläsi von und in Luchsingen.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta**Bureau Olten.**

1892. 26. Februar. Die Firma **Kunz & Pfändler** in Olten, Kollektivgesellschaft
(S. H. A. B. II, Nr. 27, vom 27. Februar 1883, pag. 200) ist in Folge Ablebens
der Kollektivgesellschaftlerin Wittwe Sabine Kunz-Pfändler erloschen. Aktiven
und Passiven gehen auf die neue Firma E. Pfändler & C^{ie} in Olten über.

Emil Pfändler von und in Olten, Emil Lang-Kunz von und in Basel, Eugen
Dietschi-Kunz von und in Olten, Rudolf Kunz von Lenzburg, derzeit in Attisholz
bei Solothurn, Karl Kunz von Lenzburg, derzeit in Memphis (Nord-Amerika),
und Fräulein Emma Kunz von Lenzburg, in Olten, haben unter der Firma
E. Pfändler & C^{ie} in Olten eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche
am 1. Januar 1892 begonnen hat. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der
bisherigen Firma Kunz & Pfändler. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist
Emil Pfändler, vorgeh., welcher von den Gesellschaftern auch einzig die Firma-
unterschrift führt; die übrigen sind Kommanditäre mit folgenden Geschäfts-
einlagen: Ernst Lang-Kunz Fr. 10,000; Eugen Dietschi-Kunz Fr. 14,000; Rudolf
Kunz Fr. 16,000; Karl Kunz Fr. 14,500; Fräulein Emma Kunz Fr. 17,000. Die
Firma ertheilt Prokura an Heinrich Baumer von Töss, in Olten. Natur des
Geschäftes: Lampenfabrik.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1892. 19. März. Inhaber der Firma **Klaus-Böhi** in Niederhelfenswil ist Jos.
Hilarius Klaus-Böhi von und in Niederhelfenswil. Natur des Geschäftes:
Spezerei-, Ellen- und Kurzwaaren.

19. März. Inhaber der Firma **Joseph Stadelmann** in St. Gallen ist Joh.
Joseph Stadelmann von Mörschwil, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Vieh-
handel. Geschäftslokal: Notkerstrasse, 17.

19. März. Inhaber der Firma **J. Brunner-Kern** in Waldkirch ist Joseph
Brunner von Schmitter-Dieboldsau, in Waldkirch. Natur des Geschäftes: Hut-
handlung und Fergerei.

19. März. Inhaber der Firma **Alois Haag, Holzhandlung** in Waldkirch,
ist Alois Haag von Göthhofen-Sulgen, in Waldkirch. Natur des Geschäftes:
Holzhandlung. Geschäftslokal: Felsenhof.

19. März. Inhaber der Firma **Urs Kälin** in Lenggenwil, polit. Gemeinde
Niederhelfenswil, ist Urs Kälin von Eziken (Kt. Solothurn), in Niederhelfenswil.
Natur des Geschäftes: Käse- und Butterfabrikation. Geschäftslokal: Lenggenwil
(Sennereigebäude).

19. März. Inhaber der Firma **Joh. Forrer** in Zuckenriet-Niederhelfenswil
ist Johann Forrer von Bütschwil, in Niederhelfenswil. Natur des Geschäftes:
Wirtschaft und Handel in Eisen- Spezerei- und Ellenwaaren. Geschäftslokal:
Z. Eintracht.

19. März. Inhaber der Firma **Joseph Geser** in Häggenschwil ist Joseph
Geser von Gaiserwald, in Häggenschwil. Natur des Geschäftes: Käserei.

19. März. Inhaber der Firma **Simon Schwarz** in Lömmischwil-Häggenschwil
ist Simon Schwarz von Trubschachen (Kt. Bern), in Häggenschwil.
Natur des Geschäftes: Centrifugenkäserei. Geschäftslokal: Käserei in Lömmischwil.

19. März. Inhaber der Firma **Ulrich Aerne** in Ebnat ist Joh. Ulrich Aerne
von Kappel, in Ebnat. Natur des Geschäftes: Stückmaschinenbesitzer, Fergerei,
Handlung in Spezerei- und Ellenwaaren, Wein und Obst. Geschäftslokal:
Hochwart.

19. März. Inhaber der Firma **Joseph Anton Huber z. „Krone“** in
Kronbühl-Wittenbach ist Joseph Anton Huber von Wetzikon und Buch (Kt.
Thurgau), in Kronbühl-Wittenbach. Natur des Geschäftes: Wirthschaft. Geschäfts-
lokal: Z. Krone in Kronbühl.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud**Bureau de Lausanne.**

1892. 17. mars. La raison **Paul Roncoroni, Aux Villes d'Italie**, à Lau-
sanne (F. o. s. du c. du 8 mai 1883, page 530, et 14 juin 1888, page 570),
est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Marie née Dafflon, femme de Paul Roncoroni de Lugano, domiciliée à
Lausanne, reprend sous la raison **Marie Roncoroni, Aux Villes d'Italie**, à
Lausanne, la suite de la maison de commerce ainsi que l'actif et le passif de
son mari prénommé et duquel elle est autorisée pour la présente inscription.
Genre de commerce: Modes et chapellerie. Magasin: 22, Rue St-François.

Bureau de Vevey.

19 mars. La raison **G. Jaccard**, à Montreux (F. o. s. du c. du 21 oc-
tobre 1890, n^o 151, page 747), a cessé d'exister ensuite de la remise de bilan
du titulaire.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1892. 18 mars. La raison **A. Pletti**, commerce de tissus, à Genève (F. o. s. du c. du 12 avril 1888, page 384), est radiée ensuite de renonciation du titulaire en date du 1^{er} décembre 1888.

18 mars. La raison **Jean Mottaz**, inscrite comme boulangerie à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1888, page 3), et actuellement tenancière de l'Hôtel-restaurant de la Terrasse, aux Eaux-Vives, est radiée en vertu de la nouvelle loi sur le registre du commerce.

18 mars. Le chef de la maison **S. Badel**, à Genève, est Marc-Louis-Samuel Badel de Longirod (Vaud), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Plâtrier peintre en bâtiments. Locaux: 17, Rue de la Cité, et 4, Rue de Montbrillant.

19 mars. Le chef de la maison **C^{ie} Jacquier**, à Genève, est Claude Jacquier de Genève, domicilié aux Pâquis. Genre d'affaires: Entreprises de gypserie et peinture en bâtiments. Locaux: 39, Rue de l'Ecole, aux Pâquis.

19 mars. La raison **Sessely-Rudolf**, à Genève (F. o. s. du c. du 9 avril 1883, page 396), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 14 décembre 1891.

La maison est continuée dès cette date, avec reprise de l'actif et passif, sous la raison **Sessely-Rudolf**, à Genève, par la veuve du titulaire, Madame Jeannette-Julie Sessely née Rudolf de Oensingen (Soleure), domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Fabrique et commerce d'articles de voyages. Magasin: 4, Corratierie. La maison donne, dès ce jour, procuration générale au fils de la titulaire Eugène Sessely de Genève, y domicilié.

19 mars. Le chef de la maison **John Courtial**, à Genève, commencée le 1^{er} janvier 1891, est John-Théodore Courtial de Carouge, y domicilié. Genre

d'affaires: Arbitre de commerce, régies et comptabilité. Bureau: 1, Rue de la Poste.

19 mars. La société en commandite **S. Combernoux & Co** à Genève, fabrique de lingerie (F. o. s. du c. du 18 juillet 1890, page 558), est déclarée dissoute dès le 5 mars 1892. La liquidation, actuellement terminée, a été faite par l'associé responsable, Nephtali-Samuel Combernoux à Genève.

19 mars. Le titulaire de la maison **Terrier Jean**, inscrit comme boulanger à Genève (F. o. s. du c. du 18 août 1883, page 888), a modifié son genre d'affaires qui est depuis lors café-brasserie, et a transféré son domicile commercial 14, Boulevard des Tranchées, à Plainpalais.

19 mars. Le titulaire de la maison **Louis Obroek**, inscrit à Genève comme bijoutier (F. o. s. du c. du 25 février 1888, page 195), a modifié son genre d'affaires par le fait qu'il exploite, dès décembre 1890, le Café du Vagon, 1, Rue du Temple, à Genève.

19 mars. Madame Veuve Gottraux née Françoise Novelle des Ormonds-dessus (Vaud), domiciliée à Genève, où elle reste inscrite comme négociante en primeurs et légumes, et Basile Contat, charpentier-ébéniste de La-Roche (Haute-Savoie) domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **V^{re} Gottraux & Contat**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1892. Genre d'affaires: Fabrique de cerceaux. Locaux provisoires: 8-10, Rue Neuve.

19 mars. Suivant extrait du procès-verbal de l'assemblée générale du 14 octobre 1891, de la société dite **Société du Refuge**, siégeant à Genève (F. o. s. du c. du 19 décembre 1887, page 875), M. Charles Hentsch, banquier à Genève, a été nommé membre du comité de cette société, en remplacement de M. Adrien Picot, décédé.

B. 36.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank Schwyz in Schwyz

vom Jahre 1891.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Soll		Haben	
Lastenposten		Nutzposten	
zum Jahre 1891.			
(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)			

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank Schwyz vom Jahre 1891.

Vertheilung des Reingewinnes.

Der Reingewinn pro 1891 beträgt:	Fr. 50,000
welcher nach folgender Weise vertheilt wird:	
Verzinsung des Dotationskapitals	Fr. 40,000
Zuweisung an den Reservefonds	10,000
	Fr. 50,000

Art. 5 des Bankgesetzes lautet:

„Der nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebende Reingewinn des jährlichen Inventars wird solange zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis derselbe die Summe von Fr. 100,000 erreicht hat. Nach Erreichung dieser Summe soll die Hälfte des Reingewinnes auch fernerhin als Reservefonds angelegt und als arbeitendes Kapital der Kassa ohne Zinsvergütung zum Geschäftsbetrieb derselben benutzt werden. Die andere Hälfte fällt in die Staatskasse.“

Jahresschluss - Bilanz
der **Kantonalbank Schwyz in Schwyz**
auf 31. Dezember 1891.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven \

Passiven

		I. Kassa.				I. Noten-Emission.			
		741,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft.				1,997,250	—
		89,000	—	Depositem bei der Zentralstelle.				2,750	2,000,000
		192,880	—	Uebrigc gesetzliche Baarschaft.					
		1,022,880	—	Gesetzliche Baarschaft.					
		2,750	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).					
		69,450	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.					
1,104,192	99	9,112	99	Uebrigc Kassabestände.					
		II. Kurzfällige Guthaben.				II. Kurzfällige Schulden.			
		(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)				(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
		21,387	63	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.			80,337	80	
		15,122	30	Korrespondenten-Debitoren.			10,396	20	
73,326	67	36,816	74	Konto zwischen Hauptbank und Einnahmereien.			85,704	64	
		III. Wechselforderungen.				III. Wechselschulden.			
		Diskonto-Schweizer-Wechsel:				Tratten und Acceptationen		22,359 40	
		53,518. 75 Innert 30 Tagen fällig.				IV. Andere Schulden auf Zeit.			
		110,723. 72 " 31—60 " " "				(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
		3,605. 70 " 61—90 " " "				Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)		872,231 05	
178,608	91	10,760. 74 In über 90 " " "				Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)		1,348,915 80	
		Wechsel auf das Ausland:				Obligations mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahr		1,129,500 —	
		38,889. 35 Innert 30 Tagen fällig.				V. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).			
		23,816. 10 " 31—60 " " "				Rückdiskonto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn-		3,661 50	
		7,500. — " 61—90 " " "				Ratazinsen auf Passivposten) und Verlust-Rechnung		829 15	
		Wechsel mit Faustpfand:				Zu vertheilender Reingewinn für das Rechnungsjahr			
		163,300. — Innert 30 Tagen fällig.				1891		40,000 —	
		120,700. — " 31—60 " " "						44,490 65	
		101,200. — " 61—90 " " "							
411,200	—	26,000. — In über 90 " " "							
669,808	46	9,794	10	Wechsel zum Inkasso.		VI. Eigene Gelder.			
		IV. Andere Forderungen auf Zeit.				Eingezahltes Kapital		1,000,000 —	
		(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)				Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1891		14,000 —	
		479,800 40 Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.				inbegriffen)		1,014,000 —	
		44,771 70 Konto-Korrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit.							
		1,625,478 68 Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.							
		60,499 10 Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte.							
2,848,632	46	638,082	58	Hypothekar-Anlagen aller Art.					
		V. Aktiven mit unbestimmter Verfallzeit.							
		Effekten (öffentl. Werthpapiere). Vide Beilage Nr. 2.							
		VII. Feste Anlagen.							
		Mobiliar zum eigenen Geschäftsbetrieb.							
		VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).							
		Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide							
		Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).							
		Jahreszinsen auf dem Dotationskapital von 1,000,000 Fr.							
		à 4 %.							
93,745	59	40,000	—						
7,307,344	53							7,307,344 53	

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Kantonalbank Schwyz auf 31. Dezember 1891.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1891.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
Noten von Fr. 1000	100,000	—	100,000
" " " 500	200,000	—	200,000
" " " 100	1,200,000	2,200	1,197,800
" " " 50	500,000	550	499,450
	2,000,000	2,750	1,997,250

Beilage Nr. 3. Konto-Korrent-Kreditoren.

Die Rückzahlungsbedingungen sind durch das Reglement folgendermassen bestimmt:
 „Die Bank ist berechtigt, Geldbegehren von 10,000 Fr. erst 5 Tage und höhere Beträge erst 10 Tage nach geschehener Anzeige zu ordnen.“

Die Konto-Korrent-Kreditoren zerfallen in:

a.	116 Konti mit einem Guthaben unter 10,000 Fr.	Fr.	245,191. 20
	15 „ „ „ über 10,000 „	„	150,000. —
	Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr.	395,191. 20
c.	15 Konti, das Guthaben über 10,000 Fr., mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen	„	372,231. 05
		Fr.	767,422. 25

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 20 der Vollziehungsverordnung zum Bankgesetz lautet:

„Einlagen bis 500 Fr. können ohne Kündigung jederzeit zurückgezogen werden; für den Betrag bis auf 2000 Fr. besteht eine Kündigungsfrist von 1 Monat, für höhere Summen eine solche von 3 Monaten.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 1151	Einleger-Konti mit einem Guthaben unter Fr. 500	Fr. 209,775.29
1229	Einleger-Konti mit einem Guthaben über Fr. 500, je Fr. 500	„ 614,500.—
	Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	
		Fr. 824,275.29
c. 1229	Einleger-Konti, das Guthaben über Fr. 500, mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen	„ 1,348,915.80
		Fr. 2,173,191.09

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichniss.

Nr.	Bezeichnung	Nominal- werth	Kurs	Schatzungs- werth
Obligationen.				
35	3 1/2 % Schweiz. Eidgenossenschaft 1889.	52,000	99	51,480
20	4 % Kanton Zürich .	20,000	101	20,200
4	3 1/2 % „ Luzern .	4,000	100	4,000
1000	4 % „ Schwyz .	1,000,000	100	1,000,000
447	3 1/2 % „ „ 1891	447,000	100	447,000
45	3 1/2 % „ Bern	45,000	97	43,650
10	5 % Italienische Goldrente	20,000	90	18,000
15	3 % Deutsche Reichsanleihe	M. 40,400	81 1/2	42,080
3	3 1/2 % Preussische Staatsanleihen	„ 2,200	98 1/2	2,795
22	4 1/2 % Ungarische Staatseisenbahnen	110,000	101	111,100
10	3 1/2 % Stadt Zürich .	10,000	92	9,200
2	4 % Stadt Rom	5,000	80	4,000
20	3 1/2 % Schaffhauser Kantonalbank	20,000	100	20,000
20	3 1/2 % St. Gallische Kantonalbank	20,000	100	20,000
20	3 1/2 % Solothurnische Kantonalbank	20,000	100	20,000
20	4 % Basellandschaftliche Kantonalbank	10,000	100	10,000
1	3 1/2 % Zürcher Kantonalbank	1,000	99	990
30	1 % Banque foncière du Jura	30,000	97	29,100
20	5 % Serbische Staats-Bodenkreditanstalt .	10,000	90	9,000
3	5 % Bons d'intérêts du Crédit Lyonnais.	40,000	100	40,000
4	4 % Eidgenössische Bank .	20,000	100	20,000
35	4 1/2 % Bank für Orientalische Eisenbahnen	35,000	98	34,300
30	4 % E. Sidler & Cie, Luzern (Pfandoblig.)	30,000	100	30,000
8	4 % Preuss. Hypotheken-Aktienbank	M. 8,000	100 1/2	9,920
6	4 % Hypothekenbank Hamburg .	„ 8,000	100 1/2	9,920
45	4 % Nordostbahn 1885	22,500	101	22,725
140	4 % „ 1887	70,000	101	70,700
200	4 % „ 1889	100,000	101	101,000
14	4 % Schweiz. Centralbahn 1883	14,000	101	14,140
40	4 % „ 1886	40,000	101	40,400
108	4 % Vereinigte Schweizerbahnen II.	56,500	101	57,065
154	4 % Gotthardbahn	119,000	101 1/2	120,900
42	4 % Schweiz. Süd-Ostbahn	42,000	87	36,540
5	5 1/2 % Thunerseebahn .	5,000	96	4,800
10	5 1/2 % Brienz-Rothhornbahn	10,000	96	9,600
25	4 1/4 % Arth-Rigibahn	25,000	95	23,750
4	3 % Ital. Staatsgarantirte E. O.	10,000	55	5,500
2	5 % Serbische Staatseisenbahnen A.	1,000	85	850
				2,514,705

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Lugano-Monte S. Salvatore-Bahngesellschaft.

Generalversammlung der Aktionäre.

Die Aktionäre dieser Gesellschaft werden hiemit zu der am
11. April 1892, Morgens 10 Uhr,
im Gesellschaftslokal (Station Paradiso)
stattfindenden ordentlichen Generalversammlung einberufen.

Traktanden:

- 1) Bericht des Verwaltungsrathes.
- 2) Vorlage der Jahresrechnungen 1891.
- 3) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 4) Genehmigung der Bilanz und Déchargeertheilung an den Verwaltungsrath.
- 5) Wahl der zwei Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter für das Geschäftsjahr 1892.

Um der Versammlung beiwohnen zu können, haben die Aktionäre wenigstens zehn Tage vor der Versammlung ihre Aktien, mit Bordereau versehen, zur Empfangnahme der Zutrittskarte bei den folgenden Banken vorzuweisen:

Lugano: Bank der italienischen Schweiz,

Luzern: Bank in Luzern.

Bern: Eidgenössische Bank.

Der Bericht des Verwaltungsrathes steht vom 31. März a. c. an im Gesellschaftslokal zur Verfügung.
Lugano, 22. März 1892. (H 605 Lg)

Für den Verwaltungsrath
der Lugano-Monte S. Salvatore-Bahngesellschaft,
Der Präsident:

(168)

Blankart.

Drahtseilbahn-Gesellschaft Biel-Magglingen.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 11. April 1892, Nachmittags 3 Uhr,
im Kurhaus zu Magglingen.

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1891 und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes;
- 2) Besetzung der Kontrollstelle pro 1892;
- 3) Unvorhergesehenes.

Gegen Deposition der Aktien können die Legitimationskarten vom 28. März hinweg bei der Eidgenössischen Bank in Bern, Basler Handelsbank in Basel und den HH. Paul Blösch & Co in Biel erhoben werden. Ebendasselbst ist der Geschäftsbericht aufgelegt und kann in gedruckten Exemplaren bezogen werden.
Biel, den 14. März 1892. (B 954 Y)

(167)

Der Verwaltungsrath.

Chemin de fer régional Saignelégier-Chaux-de-Fonds.

Assemblée générale des actionnaires

dimanche, 10 avril 1892, à 2 heures après-midi,
dans la grande salle de la maison d'école aux Bois.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur son activité pendant l'exercice de 1890/91.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs. Ce rapport est déposé sur le bureau du président du conseil pour être mis à la disposition des actionnaires.
- 3^o Nomination des censeurs pour l'année 1892.
- 4^o Revision partielle des statuts dans le sens des prescriptions de l'arrêté du conseil fédéral du 10 avril 1891.

Saignelégier, le 16 mars 1892.

Au nom du conseil d'administration:

(162)

Bouchat.

Generalversammlung

der

Aktionäre der Bank in Winterthur,

Samstag, den 26. März 1892, Morgens 10³/₄ Uhr,
im Casino Winterthur.

Nachtrag zu den Traktanden:

Neuwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrathes an Stelle des am
18. März 1892 verstorbenen Herrn Präsident Ed. Sulzer-Ziegler.
Winterthur, den 19. März 1892. (OF 2154)

Namens des Verwaltungsrathes der Bank in Winterthur,

(160)

Der Vizepräsident: **O. Blumer.**

LA PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE

Organe officiel du bureau international
de l'Union pour la protection de la propriété industrielle
paraît le 1^{er} de chaque mois. Prix d'abonnement pour la Suisse: Fr. 5.
On ne peut pas s'abonner pour moins d'un an. Adresser les abonnements
à MM. Jent & Reinert, imprimeurs à Berne.

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.

Bank für Graubünden.

Generalversammlung der Aktionäre,

Montag, den 4. April 1892,
Nachmittags 3 Uhr,
im Hôtel Lukmanier in Chur.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung pro 1891 nebst bezüglichem Bericht.
- 2) Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren.
- 3) Festsetzung der Dividende pro 1891.
- 4) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrath.
- 5) Erneuerungswahl der Rechnungsrevisoren und ihrer Suppleanten.

Bezüglich der Stimmberechtigung wird auf Art. 12 und 13 der Statuten verwiesen.

Stimmkarten werden von heute an bis zum 4. April, Mittags 12 Uhr, an der Kasse der Bank ausgegeben, wo auch der Geschäftsbericht pro 1891 bezogen werden kann.

Chur, den 18. März 1892. (H 204 Ch)

Für den Verwaltungsrath,

(165)

Der Präsident:

J. Schmid.

Schweizerische Seethalbahn.

Rückzahlung von Obligationen der 4¹/₂ prozentigen Hypothekendarlehen von 650,000 Franken vom 1. Juli 1886.

Bei der am 16. März 1892 stattgehabten vierten Auslosung von fünf Obligationen der genannten Anleihe sind die nachverzeichneten Nummern gezogen worden:

134, 220, 459, 464, 513.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Coupons vom 15. Juni 1892, ausser bei den bereits bekannten Zahlstellen auch bei sämtlichen Comptoirs der Eidgenössischen Bank. (L 170 Q)

Mit dem 1. Juli 1892 hört die Verzinsung der ausgelosten Titel auf.

Hochdorf, den 17. März 1892.

(164)

Die Betriebsdirektion.

Schweizerische Unionbank in St. Gallen.

Die Herren Aktionäre werden gemäss § 13 der Statuten zu der am
Montag, den 28. März 1. J., Vormittags 10¹/₄ Uhr, im Bankgebäude,
Börsenlokal, Parterre, Eingang, Grabenseite, hieselbst stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

der Gesellschaft hiemit eingeladen.

Die Gegenstände der Tagesordnung sind:

- 1) Geschäftsbericht des Verwaltungsrathes über das abgelaufene Geschäftsjahr 1891 und Vorlage der Bilanz pro 31. Dezember 1891.
- 2) Berichterstattung der Kontrollstelle.
- 3) Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrathes betreffend Genehmigung der Jahresrechnung.
- 4) Ersatzwahlen in den Verwaltungsrath.
- 5) Bestimmung der Entschädigung für die Kontrollstelle pro 1891.
- 6) Wahl der Rechnungsrevisoren für das laufende Geschäftsjahr.

Der Geschäftsbericht für 1891, die Bilanz sammt Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1891, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 17. März an zum Bezug für die Herren Aktionäre in unserem Bureau bereit. (Ma 2309 Z)

Die Herren Aktionäre, welche an dieser Versammlung theilzunehmen beabsichtigen, belieben ihre Aktien in der Zeit vom 19. bis 25. März

in St. Gallen bei der Cassa unserer Bank,
» Zürich » » Zürcher Kantonalbank,
» Basel » » Basler Depositionsbank,

nebst einem numerisch geordneten Verzeichniss, dessen Formular daselbst zu haben ist, zu deponiren, wogegen sie eine auf ihren Namen lautende Eintrittskarte erhalten. (129)

St. Gallen, den 5. März 1892.

Namens des Verwaltungsrathes der Schweizerischen Unionbank,

Der Präsident:

Bürke-Müller.

Der I. Vize-Präsident:

Th. Loepfe.